











RÖFIX AeroCalce[®] IA 784 PLUS

NHL-Unterputz und Oberputz

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Mineralischer, diffusionsoffener Unterputz (weisskalk, NHL) zum Beschichten (10mm) und Armieren (3mm) von RÖFIX AeroCalce IB 980 Vliesmatten des RÖFIX AeroCalce Wärmedämmsystems.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL5 laut EN 459-1 • Weisszement (chromatfrei) • Faserarmiert
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Niedriger E-Modul • Hohe Standfestigkeit • Geschmeidige Verarbeitung • Diffusionsoffen
Verarbeitung:	     
Verarbeitungsbedingungen:	Nicht unter +5°C und über +30°C verarbeiten. Fassadenarbeiten sind bis zum Abschluss der Arbeiten mit einem Fassadenschutznetz (z.B.: geeignetem Gerüstschutznetz) vor Witterungseinflüssen zu schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Zubereitung:	Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.
Verarbeitung:	NHL-Unterputz nach dem Kleben und Verdübeln und nach der Anbringung des RÖFIX AeroCalce IG 996 AR- Stützgewebes in der Nennputzdicke 10 mm mit einer handelsüblichen Putzmaschine aufspritzen. Der Putzauftrag kann der Beschaffenheit des Untergrundes individuell angepasst werden. Sobald der Unterputz trocken ist erfolgt ein zusätzlicher Auftrag des NHL- Unterputzes mit einer Schichtstärke von 3 mm (mit RÖFIX R12 Zahntraufel) als Systemarmiermörtel, in dem frisch in frisch das RÖFIX P50 Armierungsgewebe eingebettet wird (siehe Technisches Merkblatt RÖFIX P50 Armierungsgewebe). Es ist eine Standzeit von 1 Tag/mm Putzschicht einzuhalten. Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Oberputz: RÖFIX AeroCalce IA 784 PLUS kann als Oberputz verwendet werden, dabei ist nach angegebener Standzeit des Systemaufbaus ein zweimaliger Anstrich mit RÖFIX PE 225 RENO 1K erforderlich.
Hinweise:	Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65% rel. Luftfeuchte. Herstellungsdatum siehe Aufdruck.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	147330	2000151801
Art.-Nr.	147330	138031
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.	42 EH/Pal.
Einheit pro Palette (IT)	54 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	30 kg/EH
Farbe	Rohweiss	



RÖFIX AeroCalce[®] IA 784 PLUS

NHL-Unterputz und Oberputz

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	147330	2000151801
Körnung	ca. 1,2 mm	
Literergiebigkeit	ca. 720 ltr./to	ca. 21,6 ltr./EH
Verbrauch		1,4 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 ltr./EH	ca. 8,5 ltr./EH
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 15	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1,11 J/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	3 N/mm ² (EN 1015-11)	
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A2 (EN13501-1)	
Wärmeleitfähigkeit λ_D	ca. 0,47 W/mK	
Rohdichte im Mittel	ca. 1.600 kg/m ³	

Allgemeine Hinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.